

Das Märchen vom kleinen Call
The Fairy Tale of the little Call
Karina Friedrich, Torkelwheelers Bermatingen

Once upon a time, not so long ago, there was a little call in Germany. He was small indeed, he was just two beats and he was fairly simple. But this didn't really matter to the small call, he still was of good cheer and on one Spring day he decided to look for friends. But what is a call that no one knows or dances to? Yet, the people he met laughed and made fun of him. "Just look at him" they said and "That should be a call? This is not even a tiny little call!"

And then the little call thought: "Oh these people are really nasty. I will have to look for new friends".

Yet, wherever he went in Germany, everywhere it was the same. What are people naming a call nowadays!" one said and the others said "This is even too simple for small children". No matter

Es war einmal, vor nicht allzu langer Zeit, da gab es in Deutschland einen kleinen Call. Er war wirklich recht klein, er zählte gerade mal 2 Taktschläge, und er war auch recht einfach gestrickt. Aber das störte den kleinen Call nicht sehr, er war trotzdem guten Mutes und beschloss eines Frühlingstages sich Freunde zu suchen. Denn was ist ein Call den keiner kennt und zu dem keiner tanzt? Doch die Leute, die er traf, lachten und verspotteten ihn. „Seht Euch mal den an!“ sagten sie und „Das soll ein Call sein? Das ist ja noch nicht einmal ein Callchen!“

Da dachte sich der kleine Call: „ Oh, diese Leute sind wirklich garstig. Ich will mir anderswo Freunde suchen“.

Doch wo er auch hinkam in Deutschland, es war überall dasselbe. „Was sich heute schon alles Call nennen darf!“ sagten die einen und die anderen „Der ist ja sogar für kleine Kinder zu einfach!“ Wo er auch suchte keiner wollte sein Freund sein.

Da beschloss der kleine Call schweren Herzens Deutschland zu verlassen und in die weite Welt hinaus zu ziehen. Irgendwo musste es doch jemand geben, der sein Freund sein wollte.

Und der Call suchte und suchte. Doch nirgendwo hatte unser kleiner Freund Glück. Egal ob in Japan und Amerika, in Neuseeland oder China, es war überall dasselbe. Die Leute, die Square Dance kannten, lachten ihn aus und die anderen waren zwar oft sehr nett aber was soll ein kleiner Call mit Freunden, die keine Ahnung vom Square Dance haben?

where he searched, nobody wanted to be his friend.

So the little call decided with a heavy heart to leave Germany and to go out in the big wide world. Somewhere there had to be someone who wanted to be his friend.

And the call searched and searched. But our little friend didn't have luck anywhere. No matter whether in Japan and in America, in New Zealand or China, it was the same everywhere. The people who knew Square Dance laughed at him and the others were often very nice but what should a little call do with friends who had no idea about Square Dance?

So one evening our friend sat in an African village. And when he remembered that soon the grape harvest on the beautiful Bodensee would start, he felt homesick and he made his way home.

And so it came to be that the little call spent nights all alone in the forest, close to the little village of Bermatingen. Only a couple of rabbits kept him company. One Monday night the little call heard pedestrians approaching and he wanted to hide deep in the forest. But what he heard left him puzzled. "Why do all Square Dance tips have to be so difficult" one said and so long, said the other. "Who could possibly remember all this, just to mention BEND THE LINE! Aren't there any simple, uncomplicated Square Dance tips? Then the little call became curious and gathered his courage and decided to follow the pedestrians. They approached the Dorfgemeinschaftshaus in Bermatingen with its many windows and from one of the windows one could hear American Country music. So the little call sneaked to the window and peeked inside and saw the pedestrians dancing. Yet what he saw seemed to be a very strange kind of Square Dance. And the little call

So saß unser Freund eines Abends in einem afrikanischen Dorf. Als er daran dachte, dass am schönen Bodensee bald die Weinlese beginnt, überfiel ihn das Heimweh und er machte sich auf den Weg nach Hause.

Und so kam es, dass der kleine Call die Nächte ganz alleine im Wald verbrachte, in der Nähe des kleinen Örtchens Bermatingen. Nur ein paar Kaninchen leisteten ihm Gesellschaft. Eines Montagsabends hörte der kleine Call Spaziergänger kommen und er wollte sich schon tief im Wald verstecken. Doch was er hörte, ließ ihn stutzen. „Ach, dass die Square Dance Tips alle so kompliziert sind!“ sagte der eine und „So so lang!“ die andere. „Wer soll sich das denn alles merken, alleine schon das BEND THE LINE! Gibt es denn keine einfachen, unkomplizierten Square Dance Tips?“ Da wurde der kleine Call neugierig und nahm seinen ganzen Mut zusammen und er beschloss, den Spaziergängern zu folgen. Sie kamen an das Dorfgemeinschaftshaus in Bermatingen mit vielen Fenstern und aus einem dieser Fenster klang amerikanische Countrymusik. Da schlich sich der kleine Call ans Fenster und spähte hinein und er sah die Spaziergänger beim Tanz. Doch was er sah schien ihm eine sehr seltsame Abart des Square Dance zu sein. Und der kleine Call wunderte sich sehr.

Er konnte ja nicht wissen, dass der Student-Class der Torkelwheelers geraten war. So fasziniert war der kleine Call, dass er gar nicht merkte wie jemand ans Fenster



wondered a lot. How could he know that he had stumbled into the Student class of the Torkelwheelers. The little call was so fascinated that he didn't even notice when someone came to the window and opened it wide. And the little call was hurled helter-skelter into the middle of the hall.

"Oh dear" he thought "now everyone will be laughing at me again" But what did he hear? "Well isn't he nice!" one said and "he is really cute" someone else said. The little call could hardly believe what he heard. "Would you" he began "Would you really be my friends" he asked very shyly. Naturally, the students wanted be his friend. And everybody was happy.

Yet after a few days the dancers noticed that their new friend was sad again. "What is the matter little call?" they asked him. "Oh" said the little call, "now that you are still beginners, you want to be my friend, but when you become better dancers, what will you do with me? You will certainly be ashamed of me!"

"Never!" answered the dancers. We will always be your friend!" And so it was during the years to come that as the dancers became better and better, so also their friend the call grew with their experience. A few beats here and a few figures there and he became more beautiful and more splendid.

And those today who see the call, which is no longer small but a real Singing Call, no longer laugh at him.

...And they danced happily ever after.

Translated by Margot Wilhelm and proof-read by Clara Huff

ging und es aufriss. Und holterdiepolter purzelte der kleine Call mitten in den Saal.

„Oh weh“ dacht er „jetzt werden sie mich wieder alle auslachen“. Doch was hörte er das? „Nein, ist der putzig!“ sagte eine und „der ist ja niedlich!“ jemand anders. Das konnte der kleine Call kaum glauben. „Wollt ihr“, setzte er an „wollt ihr vielleicht meine Freunde sein?“ fragte er ganz zaghaft. Natürlich wollten die Students. Und alle waren glücklich.

Doch nach ein paar Tagen merkten die Tänzer, dass ihr neuer Freund wieder ganz traurig wurde. „Was hast du denn kleiner Call?“ fragten sie ihn. „Ach“, sagte der kleine Call „jetzt wo ihr noch Anfänger seid, da wollt ihr wohl meine Freund sein, aber wenn ihr erst besser tanzen könnt, was wollt ihr denn dann noch mit mir? Ihr werdet euch bestimmt für mich schämen!“

„Niemals!“ antworteten die Tänzer. „Wir bleiben immer deine Freunde!“ Und so war es dann auch Denn mit den Jahren, als die Tänzer immer besser und besser wurden, da wuchs mit ihrer Erfahrung auch ihr Freund der Call. Ein paar Takte hier und eine paar Figuren dort und er wurde immer schöner und prächtiger.

Und die, die heute den Call sehen, der schon lange nicht mehr klein ist, sondern ein richtiger Singing Call geworden ist, dann lacht keiner mehr über ihn.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann tanzen sie noch heute.